



11 Fragen ...

Diözesanschülerprinzessin 2013/14

Sarah Hürtgen

Wie bist du zu den Jungschützen gekommen?

S.: Ich bin durch meine Familie und Freunde im Dorf zu den Schützen gekommen.

Was für ein Gefühl war es, als der Holzvogel am Diözesanjungschützentag fiel?

S.: Zuerst war ich geschockt, und als ich realisiert hatte was passiert war, kam die Freude.

Wer unterstützt Dich besonders bei Deinen vielen Terminen?

S.: Meine Familie, besonders mein Papa, dann unser Jungschützenmeister Ralf Künzel mit seiner Schwester Helga. Unser Brudermeister Walter Zurhelle mit seiner ganzen Familie, alle Jungschützen und noch viele Andere. Allen möchte ich dafür danken!

Was war bisher Dein persönliches Highlight in Deinem Jahr als Diözesanmajestät?

S.: Die Diözesanjungschützentage in Kempen mit dem anschließenden Empfang in Vettweiß sowie die Bundesjungschützentage in Salzkotten.

Welche Hobbys hast Du noch neben den Schützen?

S.: Ich tanze, spiele Klavier und Badminton und mache viel mit meinen Freunden.

Welches sind Deine liebsten Schulfächer?

S.: Meine Lieblingschulfächer sind Kunst, Sport und Französisch.

Wer ist Deine Lieblingsband oder Dein Lieblingsänger?

S.: Ich habe keinen Lieblingsänger oder Band. Am liebsten höre ich die aktuellen Lieder.

Pizza oder Pasta?

S.: Pasta.

In welchen Kinofilm möchtest Du in diesem Jahr noch gehen?

S.: In „Tribute von Panem 2“.

Mit welchem Prominenten würdest Du gerne einmal sprechen und worüber?

S.: Mit Jennifer Lawrence würde ich mich gerne über die Dreharbeiten des Films „Die Tribute von Panem“ unterhalten und wie das Leben als Schauspielerin so ist.



Was willst Du unseren Lesern noch mitteilen?

S.: Ich möchte allen Lesern sagen, dass die Schützenbruderschaft eine tolle Gemeinschaft ist, wie eine große Familie. Ich habe viele nette Leute kennen gelernt und tolle Erfahrungen gesammelt.

